

Wentworth wählt 007 für die legendären West Course-Grüns

Gepostet am Donnerstag 23 Jun 2016 in [Nachrichten](#) und [neuesten Nachrichten](#)

Der Wentworth Club in Virginia Water in Surrey hat 007 DSB Creeping Bent ausgewählt, um die Grüns auf seinem berühmten West Course neu zu säen, der derzeit großen Verbesserungen unterliegt.

Der legendäre West Course von Wentworth - Heimat der BMW PGA Championship - wird derzeit umfassend renoviert. Dazu gehören unter anderem die Neugestaltung mehrerer Greens und Tees, Verbesserungen der Fairway-Drainage und der Umbau von Bunkern. Der 8., 11., 14., Die 15. und 16. Grüns werden einer vollständigen Neugestaltung unterzogen, um sie für Spieler aller Fähigkeiten attraktiver zu machen, während alle 18 Grüns eine vollständige Neubesetzung erhalten.

Das Ziel des Clubs ist es, seinen Platz als Weltklasse-Kurs sowohl für Turniere als auch für Clubmitglieder zu festigen. Es wird das erste in England sein, bei dem das SubAir-System in allen Grüns eingeführt wird.

Alle 18 Grüns werden mit 007 DSB Creeping Bent gesät.

"007 DSB Creeping Bent ist eine genetisch fortgeschrittene Sorte, die aus dem Rutschenzüchtungsprogramm der Rutgers University entwickelt wurde und in Großbritannien exklusiv bei Germinal erhältlich ist", erklärt Richard Brown, Amenity Sales Manager bei Germinal. "Es ist sowohl für warme Sommer als auch für kalte Winter anpassungsfähig und behält das ganze Jahr über eine tiefgrüne Farbe bei, selbst im tiefsten Winter."

007 DSB profitiert außerdem von einer hohen Resistenz gegen Krankheiten, insbesondere gegen Anthracnose, Fusarium und Schneeschimmel, und zeigt auch eine gute Dollar-Spot-Resistenz.

Wentworth wählt 007 für die legendären West Course-Grüns

„007

DSB bietet hervorragende Rasenqualität, beseitigt Winterstressverfärbungen und ist im Vergleich zu *Poa annua* äußerst wettbewerbsfähig. “

Richard fährt fort. „Es ist sehr vielseitig, produziert kräftiges und gleichmäßiges Wachstum und eignet sich ideal für das vollständige Nachsaat oder Übersaat von Grüns und Tees. Wir freuen uns darauf, 007 zu sehen, was sicherlich einige der auffälligsten und unmittelbar erkennbaren Grüns auf der Pro-Rennstrecke sein wird. “

Kenny Mackay, Director of Golf Courses & Grounds von Wentworth Club, sagte: „Wir möchten, dass dieser Platz einer der führenden Golfplätze der Welt ist, und wir freuen uns sehr, mit Gernival an diesem Projekt zu arbeiten. Wir haben mehrere Gräser über das Sports Turf Research Institute getestet, und 007 war ein Spitzenreiter. Daher glauben wir, dass er die richtige Wahl für die Umwelteinflüsse des britischen Wetters ist. 007 DSB Bent Grass hat auf einer Reihe von Top-Turnier-Turnieren, einschließlich des US-Ryder-Cups und der US-Open-Standorte, seine Leistung unter Beweis gestellt und bei der Conway Farms BMW Championship großes Feedback erhalten. 007 wurde außerdem für die Umgestaltung der Grüns auf dem Olympiastadion in Tokio 2020 zusammen mit Hunderten von anderen hochwertigen Golfplätzen auf der ganzen Welt ausgewählt. “

Der Wentworth Club ist ein, 1926 gegründeter, privater Golfclub mit Erholungsressort in Virginia Water, Surrey am südwestlichen Rande von London, in der Nähe von Windsor Castle.

Der Wentworth Club verdankt seine Bekanntheit der Verbindung zum professionellen Golfsport. Er beherbergt drei 18-Loch-Kurse, darunter den berühmten Westkurs (West Course), und einen 9-Loch-Platz. Das Greenfee für den Westkurs beträgt derzeit (Sommer 2006) 285 £ und zählt zu den höchsten in Europa. Im Jahr 2004 wurde der Club vom Modeindustriellen Richard Caring um 130 Mio £ übernommen.

Wentworth wählt 007 für die legendären West Course-Grüns

Das Hauptquartier der PGA European Tour ist hier beheimatet und jedes Jahr werden auf der Anlage die BMW PGA Championship sowie bis 2007 die HSBC World Matchplay Championship veranstaltet. Im Jahre 1953 war der Platz Austragungsort des Ryder Cup.

Gegenüber dem Wentworth Club befinden sich die Wentworth Gründe (Wentworth Estate) – eine der teuersten Grundstücke der Londoner Vororte und Wohnsitz vieler Spitzengolfer und anderer Berühmtheiten. Einer davon ist Ernie Els, gleichzeitig der world-wide touring professional des Klubs. Als anerkannter Golfplatzdesigner hat Els im Winter 2005/06 die Umgestaltung des Westkurses vorgenommen, diesen um etwa 280 Meter verlängert und um 30 Bunker bereichert.